

Pressemitteilung

Spendenaufruf des Haema Blutspendedienstes:

Leben retten vor dem Kick off!

Leipzig, 10. Juni 2010 | Steigende Temperaturen und das WM-Fieber senken offenbar die Blutspendebereitschaft der Deutschen. Deutlich weniger Menschen gehen in diesen Tagen zur Spende, denn in der sich verbreitenden Urlaubslaune denkt wohl kaum einer daran, seine kostbare Freizeit nicht am See, sondern in einem Blutspendezentrum zu verbringen.

Ein Mangel an Blutkonserven ist die Folge, denn leider machen Unfälle und Operationen auch vor Fußballdeutschland nicht halt. Dabei ist das Lebenretten oft so einfach und schnell erledigt. Auch die Mitarbeiter des Haema Blutspendedienstes registrieren seit Anfang Juni einen Rückgang der Blutspenden, aber gleichzeitig eine steigende Nachfrage für Blutprodukte von Krankenhäusern und Arztpraxen. Diese befinden sich in einer schwierigen Lage: „In der Ferien- und damit Reisezeit nimmt auch die Zahl von Unfällen zu. Für ihre Behandlung sind oftmals Blutprodukte notwendig.

Bei einem Mangel an Blutkonserven müssen dann zugunsten von Notfallbehandlungen langfristig geplante Operationen verschoben werden. Für die betroffenen Patienten bedeutet dies zusätzliches Leiden“, erklärt Dr. Dr. Knud-Peter Krause, Vorstand der Haema AG.

15.000 Blutspenden täglich sind notwendig, um den Bedarf an Blutprodukten in Deutschland zu decken. Gut zwei Drittel aller Menschen benötigen irgendwann in ihrem Leben Blut, Blutplasma oder daraus hergestellte Arzneimittel. Jedoch spenden nur fünf Prozent der Bundesbürger mehrfach im Jahr freiwillig Blut. Das bevorstehende Fußballfest wird die Situation noch verschärfen.

Die Haema möchte die Bevölkerung im Namen aller Blutspendedienste aufrufen, trotz sportlicher Euphorie Blut und Plasma zu spenden. Eine Blutspende tut nicht weh und bedeutet nur einen geringen zeitlichen Aufwand. Die Spende dauert ca. 10 Minuten, die Anmeldung und Untersuchung für Erstspender etwa 30 Minuten.

Die Haema AG mit Sitz in Leipzig hält für Spendewillige 27 moderne Spende-einrichtungen in Deutschland vor. Außerdem werden zahlreiche Spendetermine an weiteren Standorten wahrgenommen. „Jeder Tropfen hilft!“, erklärt Krause.

Spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren. Alle Spender erhalten zudem kostenlose Gesundheitschecks und einen Nothilfepass.

Aktuelle Informationen und Spendetermine gibt es unter www.haema.de.

Haema AG

Medienkontakt

Zentralbereichsleiter

Unternehmenskommunikation

Jan Noack

Fon +49 (0) 341 4638 408

Fax +49 (0) 341 4638 441

Mobil +49 (0) 172 6000 808

eMail jnoack@haema.de

Web www.haema.de

Haema AG

Deutscher Platz 5e

04103 Leipzig

Fon +49 (0) 341 4638400

Fax +49 (0) 341 4638441

eMail info@haema.de

Web www.haema.de

Vorstand

Dr. med. Dr. med. univ. (Ungarn)

Knud-Peter Krause

(Medizinischer Vorstand)

Jörg Fahrenbach

(Kaufmännischer Vorstand)

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. med. Lutz Mario Helmig

Amtsgericht Leipzig

HRB 21 455

UID-Nr. DE 203 286 219